

Von 2006 bis 2019 fanden alle Jahre das traditionelle Weihnachtspreisblitz-Schachturnier im Schachverein Neu-Isenburg statt.. Meistens mit über zehn Teilnehmern. Gespielt wurde - wie die ganzen Jahre - immer im 5-Minuten-Modus.

Ab 2011 gab es wieder die Blitzschach-Vereinsmeisterschaft, die in der Regel von März bis September in sieben Einzelturnieren gespielt wurden. Davon wurden je Teilnehmer die vier besten Ergebnisse gewertet. 2011 und 2012 siegte Sf. Engers, von 2013 bis 2019 siegte alle Jahre Sf. Junker.

Ab 2010 wurde auch jährlich die Mannschaftsblitzmeisterschaft des Unterverbandes Frankfurt ausgetragen. Unser Verein hatte in den letzten Jahren meistens mit einem Vierer-Team mitgewirkt.

Im Jahr 2019 gab es die ersten UV-Mannschaftsmeisterschaften im Schnell-Schach (15-Minuten-Partien). Hier nahmen wir auch mit einem Vierer-Team teil und erreichten fast sensationell den zweiten Tabellenplatz. Gratulation!!!

Am 18. Februar 2020 fand zum ersten Mal ein Seniorenschnellschachturnier (Ü 50) auch in 15 Minuten-Partien statt, das der Unterverband organisierte. Von den 12 Teilnehmern waren fünf von unserem Schachverein.

NEU-ISENBURG



Nr. 22, 30. Mai 2019

Schnellschach-Mannschaftsmeisterschaften

Hervorragender zweiter Platz

Neu-Isenburg (red) - Am vergangenen Sonntag, wurden die ersten Schnell-schach-Mannschaftsmeisterschaften des Schachbezirks Frankfurt in 15 Minuten-Partien in Bad Homburg ausgetragen. Dabei nahm ein Vierer-Team des Isenburger Schachvereins in der Gruppe der Bezirksoberliga teil (die höchste Spielklasse des Schachbezirks Frankfurt).

Es spielten neun Mannschaften mit und am Ende schnitt das Isenburger Team mit Platz zwei ganz hervorragend ab (11,5 Punkte und insgesamt mit den meisten Einzelpunkten). Beim Start des Turniers musste Isenburgs Mannschaft gegen den Tabellendritten Fechenheim die einzige Niederlage hinnehmen. Danach gab es drei Unentschieden und vier Siege, auch einen Sieg gegen den Gesamtsieger Bad Nauheim mit 12,4 Punkten.

Die vier Akteure waren die Schachfreunde Christian Junker mit sechs Punkten aus acht Partien (1. Brett), Mathias Schuster mit fünf Punkten, Brett 2, Alfonso Fernandez mit 3,0 Punkten an Brett 3 und Mathias Bergner mit 6,5 Punkten an Brett 4 mit der besten Punktzahl.

Da viele Gegner der Isenburger höhere DWZ-Wertungen hatten, war es für das Isenburger Team ein ganz herausragendes Ergebnis. Mit diesem Ereignis ist die Spielsaison 2019/20 mit vielen Erfolgen abgeschlossen. Damit ist die erfolgsorientierte Saison beendet.

Das nächste Großereignis ist die offene Neu-Isenburger Schach-Stadtmeisterschaft, die am 22. Juni vor der Hugenottenhalle stattfindet, ebenfalls in 15-Minuten-Partien.

Gerade ist es Christian Junker, der im vergangenen Jahr Sieger der Stadtmeisterschaft wurde, er holte damit seit über 20 Jahren als erstes Isenburger Vereinsmitglied den Titel.